

Auf der Suche nach Glück

Inklusives Ensemble mit neuer Produktion im Pelkovenschlössl zu Gast



Im neuen Theaterstück »Schamo Reloaded: alle bekommen neue Karten« des Ensembles stehen acht Schicksale im Vordergrund. Foto: VA

Moosach · Nach der Premiere ist vor der Vorstellung. In diesem Sinne macht das inklusive Theaterensemble der Freien Bühne München (FBM e.V.) am Donnerstag und Samstag, 18. und 20. Februar, mit seinem neuen Stück »Schamo Reloaded: alle bekommen neue Karten« im Pelkovenschlössl am Moosacher St.-Martins-Platz 2 Station. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

In »Schamo Reloaded: alle bekommen neue Karten« wird von acht Schicksalen erzählt. Sie sind miteinander verwoben und kreuzen sich immer wieder. Eine Traumfabrik, kurz vor dem Bankrott, eine Künstleragentin, ein enttäuschtes Schlager-sternehen, hoffnungsvolle Traumtänzer und ein Autor, den Träume so gar nichts scheren. All sie treffen an diesem Abend aufeinander.

Theaterstück gemeinsam erschaffen

Das inklusive Ensemble hat, gemeinsam mit dem Regisseur Jan Meyer dieses Stück entwickelt und zu einem spannenden Theaterabend verdichtet.

»Es geht um Fantasie, um Träume, darum, wie wir leben wollen und welche Kompromisse wir bereit sind dafür einzugehen. Mit Charme und Tiefgang erzählen die Schauspieler Geschichten, die ihrer ganz eigenen Logik folgen: spannend, lustig und voller überraschender Pointen«, heißt es in der Ankündigung. In der dritten Produktion stellt sich das inklusive Schauspiel-Ensemble den Fragen eines guten (Zusammen-)Lebens in der modernen Gesellschaft. Es

Formen«, meist es in der Ankündigung. In der dritten Produktion stellt sich das inklusive Schauspiel-Ensemble den Fragen eines guten (Zusammen-)Lebens in der modernen Gesellschaft. Es spielen: Mirjam Baur, Dennis Fell-Hernandez, Tina Güllich, Melanie Mrosk, Antonia Peters, Stefan Rünz, Ernst Strich und Luisa Wöllisch.

»Die ersten beiden Produktionen sind auf große Begeisterung beim Publikum gestoßen und alle Vorstellungen in den verschiedensten Aufführungsorten – darunter die Blackbox im Gasteig und das Kulturzentrum 2411 – waren restlos ausverkauft. Es freut uns sehr, nach der Premiere von ›Schamo Reloaded: alle bekommen neue Karten‹ am 21. Januar im Theaterzelt ›Das Schloss‹, mit unserer nun dritten Produktion an diese Erfolge anschließen zu können«, berichtet Marie-Elise Fell vom Vorstand der Freien Bühne. Mehr als 300 Gäste waren gekommen und belohnten das Ensemble für ihre schauspielerische Arbeit mit tosendem Applaus. »Mit dieser Bestätigung und der großzügigen Unterstützung unserer Förderer im Rücken steuern wir weiter auf unser großes Ziel zu: ein eigenes Theaterhaus für die Freie Bühne München im Zentrum der Stadt.«

Ein paar der Schauspieler sind von Anfang an Teil des Ensembles. Dazu gehören Dennis Fell-Hernandez und Luisa Wöllisch. Beide haben das Down-Syndrom. »Vor jeder Produktion finden Vorsprechen statt, bei denen das Ensemble dem Stück entsprechend komplettiert wird. Durch diesen Prozess stoßen immer wieder neue Schauspieler zu unserem bestehenden Ensemble«, sagt Marie-Elise Fell. Manche Schauspieler bleiben für mehrere Projekte, manche gehen nach Projektende wieder eigene Wege.

Doch wie kam das inklusive Projekt zustande?

Dennis Fell-Hernandez, Sohn von Angelica Fell, der Gründerin und Vorstandsvorsitzenden der FBM, hatte schon immer eine große Leidenschaft für die darstellenden Künste.

Nach einem Praktikum beim integrativen Rambazamba Theater in Berlin habe man nach einer möglichen Alternative in München gesucht und schon nach kurzer Zeit stand fest, dass München keine beruflichen Möglichkeiten dieser kreativen Art für Menschen mit sogenannten Beeinträchtigungen in einem inklusiven Umfeld anbiete, so Marie-Elise Fell. »Schnell stand dann der Entschluss fest, dass dieser Zustand schnellstmöglich geändert werden muss, um generell ein Angebot im kreativen darstellerischen Bereich zu schaffen, damit nicht nur Dennis, sondern auch andere talentierte Menschen im Rahmen einer inklusiven Plattform ihrem Recht nach freier Berufswahl nachgehen können.« Gemeinsam mit ihrer Familie und anderen engagierten Mitstreitern hatte Angelica Fell dann im Dezember 2013 die Freie Bühne München und damit das erste inklusive Theater Baverns ins Leben gerufen

Familie und anderen engagierten Mitstreitern hatte Angelica Fell dann im Dezember 2013 die Freie Bühne München und damit das erste inklusive Theater Bayerns ins Leben gerufen.

Karten für die Vorstellungen gibt es jeweils für 15 Euro und ermäßigt 10 Euro (für Schüler, Studenten und München-Pass-Besitzer). Die Reservierung der Karten für die Vorstellungen im Pelkovenschlössl wird erbeten unter der Telefonnummer 0 89/ 1 43 38 18 21. Mehr Infos rund um das Theaterprojekt gibt es unter www.freiebuehnemuenchen.de Christine Henze

Artikel vom 03.02.2016